

Anmeldung

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post oder Fax an das Inklusionsbüro Schleswig-Holstein - Fax: 0431. 66 118 - 40

Oder melden Sie sich per E-Mail an: inklusionsbuero@lebenshilfe-sh.de

Übernachtung

gewünscht

JA

NEIN

Name, Vorname

Institution / Funktion

Adresse

Telefon / E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift



Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.

- Inklusionsbüro -

Kehdenstr. 2-10

24103 Kiel



www.lebenshilfe-sh.de
www.alle-inklusive.de

Kursleitung, Information & Kontakt

Sylvia von Kajdacsy

Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.
Inklusionsbüro
Kehdenstraße 2-10 · 24103 Kiel

Telefon: 0431. 66 11 8-25

Fax: 0431. 66 11 8-40

E-Mail: v.kajdacsy@lebenshilfe-sh.de



Eine Weiterbildung zur / zum
Prozessmanager*in Inklusion

Vielfalt & Inklusion:
Organisationen entwickeln -
Veränderungsprozesse gestalten



Systeme entwickeln

Unternehmen und Organisationen werden entscheidend geprägt von ihrer Organisationskultur. Umso bedeutender ist es, den Kulturwandel in solchen Systemen nicht dem Zufall zu überlassen, sondern ihn aktiv zu gestalten.

Die Leitidee der Inklusion verfolgt die Vision von sozialer Gerechtigkeit und einer Gesellschaft, die niemanden ausschließt, sondern Vielfalt wertschätzt und Chancengerechtigkeit ermöglicht.

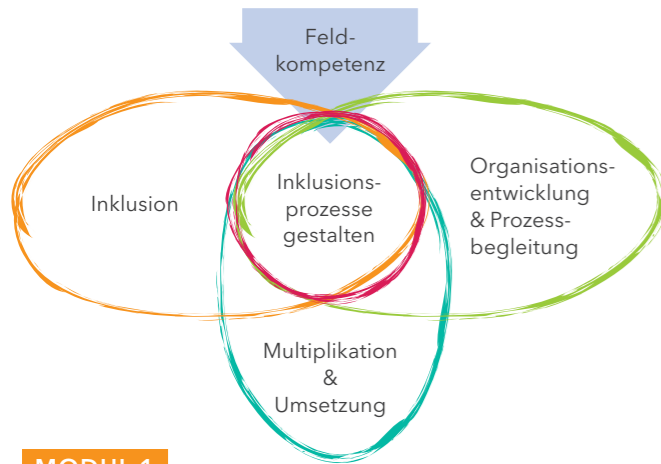
Um vor dem Hintergrund dieser Leitidee entsprechende Entwicklungen anzustoßen, braucht es Menschen, die über eine Kombination von Kompetenzen sowohl im Bereich der Inklusion als auch in der system(at)ischen Gestaltung von Veränderungsprozessen mit Bezug auf verschiedene gesellschaftliche Teilsysteme (sei es Unternehmen, Kita, Sportverein o.ä.) verfügen.

Auf diesen Bedarf reagiert das vorliegende Weiterbildungsangebot.

Qualifikationsziel

Die Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung sind in der Lage, in Organisationen und anderen gesellschaftlichen Teilsystemen Veränderungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und zu gestalten, die auf die Implementierung einer an der Leitidee der Inklusion orientierten Kultur ausgerichtet sind.

Inhalte und Aufbau



MODUL 1

Inklusion verstehen

Der erste Modulblock befasst sich mit dem Lernfeld Inklusion – und mit Inklusion als Lernfeld ...

MODUL 2

Veränderungsprozesse begleiten und Kulturwandel gestalten

Wie initiere und begleite ich Entwicklungsprozesse in Organisationen? Und wie lässt sich Kulturwandel in der Praxis gestalten? Auf diese Fragen gibt Modul 2 Antworten.

MODUL 3

„Tool-Pool“ – Werkzeuge und Erfahrungen sammeln

Veränderungen initiieren und Prozesse begleiten in der Praxis! Im dritten Modul begleiten die Teilnehmenden in einem selbst gewählten Rahmen eigenständig einen Prozess und erhalten bedarfsorientiert weitere Werkzeuge an die Hand. Die Praxiserfahrungen werden durch professionelles Coaching und Kollegiale Begleitung reflektiert.

Die Module 1 + 2 sind auch einzeln buchbar.

MODUL 1: Inklusion verstehen	Inklusion als Leitidee: Erste Annäherungsversuche
	Inklusion als Spannungsfeld (?): Zwischen individuellen Einstellungsmustern und inklusiven (Gesellschafts-) Räumen
	Inklusion als Menschenrecht
	Soziologische Hintergründe: Exklusionsprozesse – gesellschaftlicher Wandel – Diversität
MODUL 2: Veränderungsprozesse begleiten und Kulturwandel gestalten	Grundlagen von Veränderungsprozessen – Change Management, Diversity Management
	Organisationsentwicklung unter systemischer Perspektive
	Kulturwandel und Veränderungsprozesse vor dem Leitgedanken der Inklusion: Was ist zu tun? Erfahrungen aus der Praxis
MODUL 3: „Tool-Pool“ – Werkzeuge und Erfahrungen sammeln	Durchführung einer Prozessbegleitung unterstützt durch professionelles Coaching und kollegiale Beratung
	„Praktische Werkzeuge“ für die Prozessbegleitung, z.B. Moderationstechniken, methodische Konzepte zur Förderung von Toleranz und Vielfalt, Beteiligungsverfahren, Netzwerkmanagement u.ä.

An wen richtet sich die Weiterbildung?

Das Weiterbildungsangebot ist das Richtige für Sie, wenn Sie – vor dem Hintergrund des Inklusionsgedankens –

- in Ihrem Tätigkeitsfeld Impulse für Veränderungen setzen
- Entwicklungsprozesse begleiten und managen
- als Referent*in für das Thema sensibilisieren und /oder
- Organisationen in ihrer Entwicklung beraten wollen

Insofern richtet sich das Weiterbildungsangebot zum Beispiel an Funktionsträger aus Einrichtungen verschiedenster Tätigkeitsfelder (Bildungswesen, Wirtschaftsunternehmen, Vereine etc.), die an Schnittstellen tätig sind, an denen Veränderungsprozesse gestaltet werden.

Ebenso sind Menschen ohne konkreten Organisationsbezug angesprochen, die im Feld der Prozessbegleitung und des Changemanagement beratend tätig sind und die diese Tätigkeit verstärkt an der Leitidee der Inklusion orientieren wollen.

Abschluss / Zertifikat

Nach erfolgreicher Absolvierung aller drei Module erhalten Sie ein Hochschulzertifikat zur / zum „Prozessmanager*in Inklusion“ der Fachhochschule Kiel. Das Zertifikat weist den Erwerb von 12 Credit Points nach ECTS aus.

Bei Absolvierung einzelner Module wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Kosten

MODUL 1: Seminar mit Tagesverpflegung: 685,- €
Optional: zzgl. Pensionskosten (i.d.R. EZ inkl. Frühstück und Abendessen) für fünf Nächte.

MODUL 2: Seminar mit Tagesverpflegung: 800,- €
Optional: zzgl. Pensionskosten (i.d.R. EZ inkl. Frühstück und Abendessen) für vier Nächte.

MODUL 3: Seminar mit Tagesverpflegung: 1.150,- €
Pensionskosten kommen individuell hinzu.

Gesamtumfang

Insgesamt 130 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten im empfohlenen Zeitraum von ca. 1 Jahr

MODUL 1

36 UE | 4 Seminartage im Block plus gemeinsamer Auftakt am Vorabend des ersten Tages ab 17 Uhr

Veranstaltungsort und Termin:

nach Absprache

Referentinnen und Referenten (soweit nach Terminabsprache verfügbar):

Prof. Dr. Uwe Becker (EVH Bochum)
Prof. Dr. Günther Rausch (EH Freiburg)
Prof. Dr. Melanie Groß (FH Kiel)

MODUL 2

34 UE | 4 Seminartage im Block

Veranstaltungsort und Termin:

nach Absprache

Referentin:

Sabrina Mund (Beraterin, Trainerin und Coach)
Expertinnen und Experten aus der Praxis

MODUL 3 (mit Zertifikatsabschluss)

60 UE | Davon im Block: 2 Seminartage für den gemeinsamen Auftakt in die Prozessbegleitungsphase sowie 2 Seminartage für den gemeinsamen Abschluss mit Zertifikatsverleihung.

Zum Zwecke einer sinnhaften Prozessbegleitung erfolgen alle weiteren Terminierungen nach Absprache mit den Teilnehmenden. Das Modul ist im Sinne des Blended Learning organisiert, d. h. es werden zusätzlich zu den Präsenzeinheiten die Möglichkeiten der Vernetzung über neue Medien genutzt. So werden Orte und Zeiten für die Lerneinheiten individuell gestaltet, das Coaching und die kollegiale Beratung erfolgen angepasst an die Bedarfe der Teilnehmenden.